

18.03.2010

Partizipation in Kindertagesstätten

Antrag

Das Schulreferat wird gebeten, unter Einbeziehung des Jugendamts (Büro der Kinderbeauftragten) ein Fortbildungskonzept zu entwickeln, mit dem die Teams in Kindertagesstätten besser befähigt werden, Kinder an den Entscheidungen im Alltag partizipieren zu lassen.

Begründung

Partizipation schon im Krippenalter und in Kindergärten – zu diesem Thema wurden in der letzten Woche zwei Fachveranstaltungen abgehalten. Bei den dort sehr engagiert geführten Diskussionen wurde ein großes Interesse bei Erzieherinnen und anderen Fachpersonen sichtbar, mehr Partizipationsangebote an ihren Einrichtungen anzubieten. Es wurde aber auch sichtbar, dass Unsicherheit darüber besteht, wie kleine Kinder an Entscheidungsprozessen sinnvoll beteiligt werden können.

In einem sehr eindrucksvollem Vortrag wurde auf dem Fachtag des KKT über ein Fortbildungsangebot aus Kiel berichtet: Es wurden Kindertagesstätten vorgestellt, in denen die Erzieherinnen anhand von Schulungen, Handreichungen etc. erfahren haben, wie Kinder am besten beteiligt werden können.

Im BayKiBiG ist das Recht der Kinder verankert, sich ihrem Entwicklungsstand gemäß an allen sie betreffenden Entscheidungen zu beteiligen. Damit dies erfolgreich umgesetzt werden kann, müssen Erzieherinnen Unterstützung bekommen.

Fraktion Bündnis 90/die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Gülseren Demirel

Sabine Krieger

Dr. Florian Roth